



Weitere Informationen finden Sie hier.

Ansprechpartner/in:

Lutz Reich, Diana Enke und Isabell Skibbe

<https://awo-potsdam.de/de/projekt/konzept-zur-klimaanpassung-prenzlau/>

AWO Seniorenzentren Brandenburg gGmbH
Neuendorfer Straße 39b, 14480 Potsdam
TEL 0331 73041800
sz-info@awo-potsdam.de
www.awo-potsdam.de



Das Maßnahmenpaket umfasst über 20 Vorschläge, darunter:

- Pflanzung klimaresilienter Bäume und Sträucher
- Errichtung von Pergolen und Sonnensegeln
- Entsiegelung und Begrünung von Flächen
- Anlage von Regenwasserspeichern und Versickerungsmulden
- Aufwertung von Wegen und Sitzbereichen
- Einrichtung von Gartenbereichen für gemeinschaftliche Nutzung
- Fassadenbegrünung und Sonnenschutzfolien

Alle Maßnahmen wurden hinsichtlich Wirkung, Kosten, Pflegeaufwand und Umsetzbarkeit bewertet.

Ausblick und Förderbedarf

Das Konzept bietet eine klare Handlungsgrundlage für die klimaresiliente Weiterentwicklung des Standorts. Die Umsetzung hängt jedoch von der Verfügbarkeit geeigneter Förderprogramme ab – insbesondere im Rahmen des Förderschwerpunkts 2 der Förderrichtlinie „Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen“. Derzeit ist noch kein neues Förderfenster bekannt; ein Antrag wird gestellt, sobald eine Möglichkeit eröffnet wird.

Empfohlene Maßnahmen



Quellen: COQUIL MALACHOWSKA COQUIL Skulpturbau Landschaftsarchitektur

Klimaanpassung für das AWO Seniorenzentrum „Dr. Margarete Blank“ in Prenzlau



Gefördert durch:

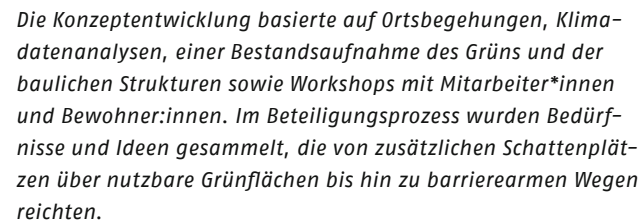


aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Die zunehmenden Auswirkungen der Klimakrise sind in Deutschland längst spürbar. Negative Auswirkungen wie Hitzewellen, Dürren, Starkregen und Sturzfluten kommen häufiger vor, dauern länger an und nehmen an Intensität zu. Soziale Einrichtungen sind in besonderem Maße von diesen Auswirkungen betroffen, denn dort werden kranke, pflegebedürftige und alte Menschen, aber auch Kinder und Jugendliche, geflüchtete sowie wohnungslose Menschen oder Menschen mit Behinderung betreut und gefördert.

Die Förderrichtlinie ist in drei Förderschwerpunkte unterteilt:

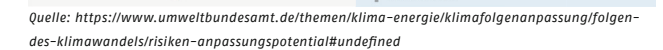
- ☺ Förderschwerpunkt 1: die Erstellung von Konzepten zur nachhaltigen Anpassung an die Klimakrise
- ☺ Förderschwerpunkt 2: die Umsetzung von vorbildhaften Maßnahmen zur Anpassung an die Klimakrise auf der Grundlage von Klimaanpassungskonzepten
- ☺ Förderschwerpunkt 3: die übergeordnete Unterstützung durch „Beauftragte für Klimaanpassung in der Sozialwirtschaft“ (Personalausgabenförderung).



Das Projekt wurde im Rahmen der Förderrichtlinie des Bundesumweltministeriums (BMUKN) zur „Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen“ initiiert, um für das AWO Seniorenzentrum „Dr. Margarete Blank“ in Prenzlau ein langfristiges, umsetzungsorientiertes Konzept zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels zu entwickeln. Ziel war es, hitze- und trockenheitsbedingte Belastungen in der Einrichtung und auf dem Außengelände zu reduzieren, Regenwasser besser zu managen und die Aufenthaltsqualität für Bewohner:innen und Mitarbeiter*innen zu verbessern.



Wesentliche Defizite betreffen fehlende Verschattung an Aufenthalts- und Eingangsbereichen, mangelnde Rückzugsorte im Außenraum, unzureichende Regenwasserversickerung sowie eingeschränkte Barrierefreiheit. Die Vegetation ist teilweise pflegeintensiv und nicht optimal auf Trockenheit eingestellt.



Die Anlage AWO Seniorenzentrum „Dr. Margarete Blank“ in Prenzlau befindet sich in einem klimatischen Hotspot, wo lange Trockenheitsperioden und Zunahme der Hitzewirkung wie auch gleichzeitig Starkregenereignisse das Klima charakterisieren. Dies geht von der Karte des Umweltbundesamtes (unten) heraus und ist die Grundlage für den gesamten Konzeptentwurf.